



12. DEZEMBER

BASTELANLEITUNG FÜR GLÜCKSTERNE

Kennt ihr jemanden, von dem ihr wisst, dass er oder sie gerade ein bisschen Glück gebrauchen könnte? Oder wollt ihr euch bei jemandem einfach mal bedanken und ihm oder ihr eine Freude machen?

Dann bastelt doch kleine Glückssterne!

Man kann sie in ein Säckchen packen, einzeln verschenken, kleine Wünsche drauf schreiben oder als Mobilée aufhängen.

Nebenbei macht schon das Basteln der kleinen Sternchen so viel Spaß, dass man sie einfach nur so machen kann.

Wir sind gespannt auf eure kleine Zauber-Sternchen und schickt uns gerne Fotos, Geschichten und was ihr uns sagen wollt. Wem habt ihr die Sternchen geschenkt? Viel Spaß beim Basteln und Glück-Verschenken.

Wünschen eure Teamer

Ihr braucht:

- ❖ Papier, 120 g/m²
- ❖ Farbe, egal ob Wasserfarben, flüssige Farbe oder Stifte
- ❖ Event. Pinsel
- ❖ Event. Zeitung als Unterlage
- ❖ Schere
- ❖ Bleistift
- ❖ Lineal, am besten ein großes mit ca. 30 cm

Für ein Mobilée braucht ihr zusätzlich:

- eine Nadel zum Nähen
- dünnen Faden zum Nähen
- einen Zweig zum Aufhängen

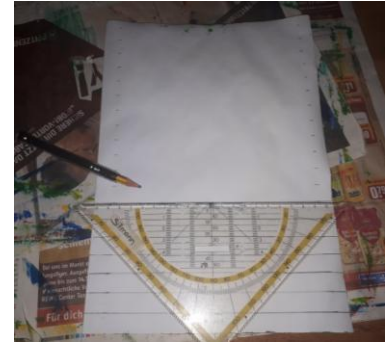
Und so geht's:

Wer schon fertig gekaufte Papierstreifen, der kann die Schritte 1- 3 überspringen und direkt bei Schritt 4. einsteigen.

1. Zuerst gestaltet ihr das Papier, wie ihr möchtet. Das ergibt später das Muster der Sterne. Bemalt übrigens gerne mehrere Blätter in unterschiedlichen Mustern und Farben, denn dann werden eure Sterne auch unterschiedlicher. Dann legt das Papier zum Trocknen und räumt in der Zeit euren Arbeitsplatz auf. Besonders wenn ihr mit flüssiger Farbe oder Wasserfarben gearbeitet habt, braucht ihr für die nächsten Schritte einen sauberen Arbeitsplatz.



2. Sobald das Papier trocken ist, dreht es so hin, dass die Rückseite nach oben zeigt. Messt mit dem Lineal entlang der immer **ca. 1,5 cm** ab und markiert die Stellen auf beiden Seiten. Indem ihr die Markierungen verbindet, zeichnet ihr gerade Linien auf das Papier. Es ist egal ob ihr das Papier quer oder senkrecht nehmt. Ihr könnt auch die Breite und Länge der Streifen verändern und herum experimentieren. Je breiter die Streifen sind, desto größer und je länger, desto dicker werden die Sterne.



3. Jetzt schnappt ihr euch die Schere und schneidet ihr die vorgezeichneten Streifen auseinander. Schaut, dass ihr genau auf der Linie bleibt, denn das macht das Falten später leichter.



4. Um unsere kleinen Glückssterne zu falten, nehmt einen Streifen in die Hand und legt damit eine Schlaufe, sodass das Weiße nach innen zeigt. Wichtig ist, dass sie relativ Rand des Streifens liegt. Es sollte ein langes und ein kurzes Ende geben.



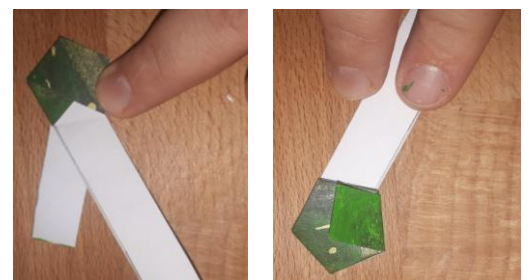
5. Jetzt nehmt ihr das Ende, das unten liegt und zieht es durch die Schlaufe. Es entsteht eine Art Knoten. Wenn ihr diesen platt drückt bekommt ihr eine Vorstufe zu einem Fünfeck, dessen Kanten möglichst gleichmäßig und geschlossen sein sollten.



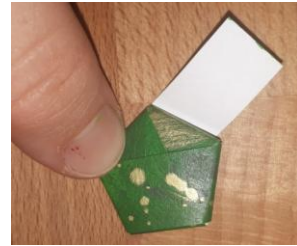
6. Im nächsten Schritt, faltet ihr das kurze Ende einmal um. Achtet darauf, dass die Faltkante geschlossen an der Kante des Fünfecks liegt.



7. Eventuell muss der große Streifen jetzt etwas Platz machen, d.h. ihr müsst diesen als nächstes zur gegenüberliegenden Kante hin falten. Achtet auch hier auf eine geschlossene Faltkante. Ansonsten „wickelt“ ihr zuerst das kurze Ende so lange um das Fünfeck, bis nichts mehr übersteht.



8. Im Weiteren Verlauf, macht ihr das Selbe mit dem langen Steifen. Faltet ihn immer zur gegenüberliegenden Kante und denkt daran genau zu falten, dass geschlossene und gleichmäßige Kanten entstehen.



9. Das Ende des Steifens kürzt ihr eventuell etwas und schiebt es dann unter die letzte Wicklung. Alternativ könnt ihr es aber auch mit etwas Kleber festkleben.

10. Im letzten Schritt macht ihr aus dem Fünfeck endlich auch einen Stern. Dazu drückt ihr mit dem Fingernagel leicht in die Kanten ein. Der Stern „bläht sich aus“ und es entstehen richtige Spitzen.



11. Fertig ist der Glücksstern.

12. Wer daraus ein Mobliée machen möchte, oder einfach nur einen Faden zum Aufhängen, der fädelt ein Stück Faden auf eine Nähnadel und sticht diese durch eine der Spitzen. Jetzt macht ihr noch einen Knoten auf den Faden, fertig.



Wem diese Anleitung nicht genug ist, kann sich gerne mal dieses Video anschauen. Hier wird es ganz gut erklärt, wie diese Sterne gewickelt werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=N2F3xzlzUTc>